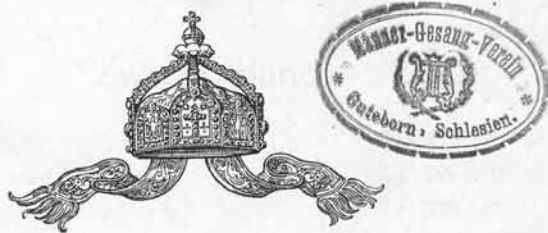


VOLKSLIEDERBUCH FÜR MÄNNERCHOR

HERAUSGEGEBEN
AUF VERANLASSUNG
SEINER MAJESTÄT
DES DEUTSCHEN KAISERS
WILHELM II.



PARTITUR
ERSTER BAND

LEIPZIG, C. F. PETERS.

Schlachtgesang

Text: F. G. Klopstock, 1767

Mit unserm Arm ist nichts getan,
steht uns der Mächtige nicht bei, der alles, alles ausführt.
Mit unserem Arm ist nichts getan!

Umsonst entflammt uns kühner Mut,
wenn uns der Sieg von dem nicht wird, der alles, alles, ausführt.
Wenn uns der Sieg von dem nicht wird.

Vergebens fließet unser Blut fürs Vaterland,
wenn der nicht hilft, der alles, alles ausführt.
Vergebens fließet unser Blut.

Auf! in den Flammentod hinein!
Wir lächelten dem Tode zu, und lächeln, Feind', euch zu.
Der Tanz, den unsre Trommel schlägt, der laute schöne Kriegestanz,
er tanzt hin nach euch, er tanzt hin nach euch.
Die dort trompeten, hauet ein,
wo unser roter Stahl das Tor euch weit hat aufgetan!
Seht ihr den hohen weissen Hut?
Sehr ihr das aufgehobne Schwert, des Feldherrn Hut und Schwert?
Fern ordnet er die kühne Schlacht, ordnet er die Schlacht,
und jetzo, da's Entscheidung gilt,
tut ers dem Tode nah, tut ers dem Tode nah.
Durch ihn und uns ist nichts getan, steht uns der Mächtige nicht bei,
der alles, alles ausführt, der alles ausführt.

Auf! In den Flammentod hinein! Auf, in den Flammentod hinein.
Wir lächelten dem Tode zu, und lächeln, Feind', euch zu,
und lächeln, Feind', euch zu, und lächeln, lächeln, Feind', euch zu.
Hinein, hinein! Dort dampft es noch; hinein, hinein!
Hurrah! Hurrah! Hurrah!